



Geschäftsbericht 2016

 **Aachener Bank eG**

Mein Leben lang.

Inhalt.

2	Inhalt – Organisation
3	Bericht des Vorstands
4	Bericht des Aufsichtsrats
6	Aachener Bank auf allen Kanälen
7	Neueröffnung in Burtscheid
8	Jahresbilanz
10	Gewinn- und Verlustrechnung
11	Wir in der Region
14	Making-of ... „Über Geld sprechen lohnt sich!“
15	Vertreter – Impressum

Organisation.

Aufsichtsrat

Dagmar Wirtz
Aachen, Maschinenbauunternehmerin
Vorsitzende

Dipl.-Kfm. Markus Mertzbach
Herzogenrath, Wirtschaftsprüfer
stv. Vorsitzender

Assessor Peter Deckers
Heinsberg, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Aachen

Björn Hühne
Jülich, Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. Wolfgang Mainz (bis 9. Mai 2016)
Roetgen, Kaufmann

Michael Nobis
Aachen, Bäckermeister

Norbert Pinell
Aldenhoven, Ingenieur

Carlo Soiron (bis 9. Mai 2016)
Aachen, Rechtsanwalt

Dr. Astrid Winkhoff
Roetgen, Steuerberaterin

Vorstand

Peter Jorias
Jens Ulrich Meyer

Bereichsleiter Markt

Udo Leineweber Firmenkundengeschäft
André Piroth Privatkundengeschäft

Bereichsleiter Betrieb

Herbert Conrads Unternehmenssteuerung
Michael Grammes Marktfolge
Thomas Grevenstein Interne Revision
Harald Groß Unternehmensservice
Manfred Küppers Vertriebsmanagement, Marketing
Stephan Richter Personalmanagement

Bericht des Vorstands.



*Der Vorstand der Aachener Bank:
Jens Ulrich Meyer und Peter Jorjas*

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

gerne legen wir Ihnen unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2016 vor. Um es vorwegzunehmen: Die Aachener Bank ist als regionaler genossenschaftlicher Allfinanzdienstleister auch im Jahr 2016 weiter solide gewachsen. Dieses Wachstum hat es uns ermöglicht, ein im Hinblick auf das unverändert anspruchsvolle Niedrigzinsniveau gutes Geschäftsergebnis zu erwirtschaften.

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland 2016

Die deutsche Wirtschaft hat auch im vergangenen Jahr ihren Wachstumskurs – wenn auch mit merklichen Schwankungen im Jahresverlauf – trotz ungünstigem weltwirtschaftlichen Umfeld weiter fortgesetzt. So legte das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr deutlich um 1,9 % zu.

Im Verlauf des Gesamtjahres waren insbesondere die Konsumausgaben der zentrale Treiber der konjunkturellen Entwicklung. Hierbei haben der weitere Beschäftigungsaufbau, eine weiter gesunkene Arbeitslosenquote und deutliche Reallohnzuwächse zu einer erneuten Ausweitung in Höhe von 2 % geführt. Bedingt durch die wechselhaften globalen Rahmenbedingungen gingen demgegenüber von Außenhandel und Investitionen – mit Ausnahme einer deutlichen Zunahme der Bauinvestitionen – nur begrenzte positive Impulse aus.

Während insbesondere der Ölpreyrückgang im Winterhalbjahr 2015/2016 die Inflationsrate im Frühjahr unter die Null-Prozent-Marke hat sinken lassen, lag sie zum Jahresende mit 1,7 % so hoch wie seit Sommer 2013 nicht mehr.

Die Finanzmärkte standen 2016 unter Druck. Insbesondere in den ersten drei Quartalen sorgten die Furcht vor einer deutlichen Abkühlung der Weltwirtschaft, Sorgen um die Zukunft der Europäischen Union, der britische Volksentscheid zum Brexit und nicht zuletzt auch die politische Debatte im Vorfeld der US-Wahl für gedämpfte Zuversicht an den Märkten.

So begann das Jahr für die Aktienmärkte mit einem deutlichen Kursrutsch, erfuhr der DAX nach einer zwischenzeitlichen Erholungsphase im Sommer im Zuge des britischen Austrittsvotums erneut einen vorübergehenden Rückschlag, um letztlich zum Jahresultimo mit 11.481 Punkten fast 7 % fester als im Vorjahr zu schließen.

Die insgesamt unübersichtliche Lage an den Finanzmärkten ließ die Anleger im letzten Jahr vorsichtig agieren. Sichere Anlagen wie Bundesanleihen waren daher besonders gefragt. Die Renditen für Bundesanleihen mit zehnjähriger Restlaufzeit fielen bis zum Ende des dritten Quartals auf minus 0,15 %, um zum Jahresultimo mit 0,21 % zwar wieder fester, insgesamt aber 43 Basispunkte niedriger als noch zum Vorjahresresultimo zu schließen.

Die Europäische Zentralbank hat ihre extrem expansive Geldpolitik im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. So wurden im März die Zinssätze für die Hauptrefinanzierung und die Einlagefazilität auf neuem historischen Tief von 0 % bzw. minus 0,4 % festgesetzt, und noch zum Jahresende hat die Zentralbank ihr Anleihenkaufprogramm bis zum Jahresende 2017 vorerst verlängert.

Informationen zum Jahresabschluss per 31.12.2016

Auch in diesem erneut anspruchsvollen Marktumfeld haben wir unseren Wachstumskurs weiter fortgesetzt. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 6,6 % auf 1.099 Mio. €. Die Kundeneinlagen wuchsen hierbei um 8,7 % auf 900 Mio. € an. Das bilanzielle Kreditvolumen stieg um 28 Mio. € (+4,2 %) auf nunmehr 689 Mio. € an. Hierbei wurden 130 Mio. € neue Kredite an Privat- und Firmenkunden ausgereicht.

Unter Hinzurechnung der an die Verbundunternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe vermittelten Kredite und Anlagen betreut die Aachener Bank per 31.12.2016 ein Kundenwertvolumen in Höhe von 2.190 Mio. €. Das Wachstum von 113 Mio. € (+5,4 %) gegenüber dem Vorjahresresultimo werten wir als klaren Vertrauensbeweis unserer Mitglieder und Kunden in unser genossenschaftliches Geschäftsmodell.

Bedingt durch die anhaltende Niedrigzinsphase reduzierte sich das Zinsergebnis um 4,9 % auf 20,3 Mio. €. Etwa in gleicher Höhe sank der Provisionsüberschuss auf 8 Mio. €, da infolge der Verunsicherung an den Geld- und Kapitalmärkten insbesondere ein Rückgang bei der Vermittlung von Wertpapieranlagen zu verzeichnen war.

Der Verwaltungsaufwand konnte erfreulicherweise um 4,7 % auf 19,7 Mio. € reduziert werden.

Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft, dem eigenen Wertpapierbestand und Beteiligungen wird mit 5,4 Mio. € ausgewiesen, wobei hier ein Sonderfaktor in Höhe von 5,6 Mio. € aus dem Tausch einer Beteiligung an unserer genossenschaftlichen Zentralbank zu berücksichtigen ist.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 2,7 Mio. € sollen entsprechend einem einstimmigen Beschluss von Aufsichtsrat und Vorstand zunächst 2 Mio. € den Rücklagen zugeführt und den Mitgliedern (20.014 per 31.12.2016) eine 4,5-prozentige Dividende auf ihre Geschäftsguthaben ausgeschüttet werden. Die satzungsgemäße Beschlussfassung über die Gewinnverwendung obliegt der am 15. Mai 2017 stattfindenden Vertreterversammlung.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement zum vorliegenden Ergebnis beigetragen haben.

Aachen, im April 2017



Peter Jorjas



Jens Ulrich Meyer

Bericht des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat der Aachener Bank eG und der von ihm gebildete Kreditausschuss haben ihre nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und nach eingehender Erörterung und Prüfung die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst.

In insgesamt 20 gemeinsamen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat und dessen Kreditausschuss umfassend und zeitnah über die wirtschaftliche Entwicklung der Bank, insbesondere über die Rentabilitäts- und Risikolage. Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand auch über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung für die Bank in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsrat setzte sich in seinen Sitzungen zudem intensiv mit den Überlegungen und angekündigten Entscheidungen des Vorstands zu Geschäfts- und Risikostrategie der Bank sowie zur strategischen Unternehmensplanung auseinander.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses keinen Gebrauch gemacht. Die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben des Prüfungsausschusses wurden vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen.

Er verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und



Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der Aufsichtsrat hat sich selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren der Bank entwickelt worden ist. Den Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung durch den Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V. hat er entgegengenommen und kritisch geprüft. Der Prüfungsverband hat die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Jahresabschluss, Lagebericht und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses wurden vom Aufsichtsrat nach Prüfung genehmigt. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften von Gesetz und Satzung.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit Lagebericht wurde vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 15. Mai 2017 berichtet.

Im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) hat sich der Aufsichtsrat mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems inten-

siv befasst. Außerdem hat er sich über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung im Jahr 2017 scheiden satzungsgemäß die Aufsichtsratsmitglieder Frau Dr. Astrid Winkhoff und Herr Markus Mertzbach aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl beider Aufsichtsratsmitglieder ist zulässig. Sie haben sich zu einer Wiederwahl bereit erklärt; ihre Wiederwahl wird von den übrigen Mitgliedern des Aufsichtsrats empfohlen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen großen Dank aus. Er dankt gleichzeitig allen Vertretern, Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Aachen, im April 2017

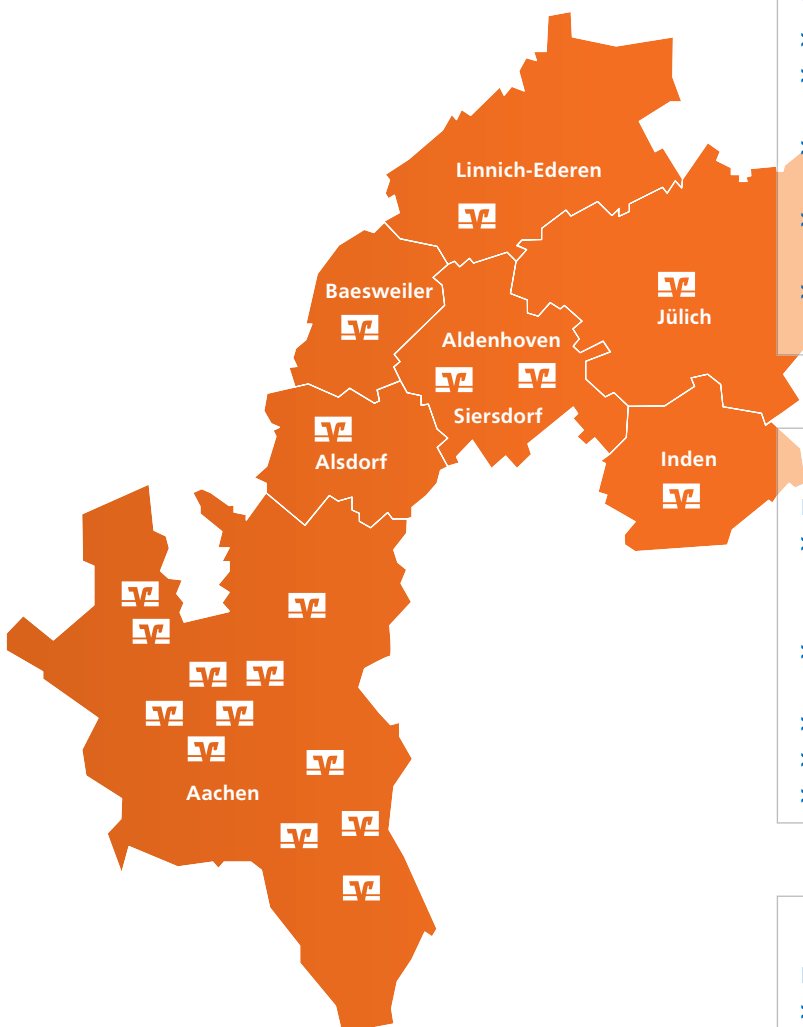
Der Aufsichtsrat

gez. Dagmar Wirtz
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Aachener Bank auf allen Kanälen.

Bei der genossenschaftlichen Beratung der Aachener Bank stehen unsere Kunden im Mittelpunkt. Dazu gehören individueller Service und maßgeschneiderte Lösungen für alle Lebensphasen. Damit unsere Kunden ihre Bankgeschäfte immer genau so erledigen können, wie sie es möchten, stellen wir ihnen ein modernes Multikanal-Angebot zur Verfügung.

Neben der persönlichen Beratung in den Geschäftsstellen und durch unser KundenServiceTelefon bieten wir unseren Kunden vielfältige digitale Lösungen. Komfortable Bedienung und modernste Sicherheitsverfahren gewährleisten flexiblen Service rund um die Uhr und an jedem Ort der Welt. So gehen Tradition und Innovation bei der Aachener Bank Hand in Hand und begleiten unseren steten Entwicklungsprozess im Sinne unserer Kunden.



Einfach, sicher und bequem – unsere digitalen Angebote für Sie:



Online-Filiale

- > Alle aktuellen Informationen über Produkte, Dienstleistungen, Berater und Geschäftsstellen
- > Kundenindividueller Log-In-Bereich mit umfangreichen Funktionen, Aufstellungen und der Möglichkeit zum direkten Online-Abschluss von Produkten



VR-BankingApp

- > Mobile Lösung mit allen Funktionen der Online-Filiale
- > Multibankfähigkeit zur bequemen Verwaltung verschiedener Bankverbindungen
- > Scan 2 Bank-Funktion zur einfachen Überweisung von abfotografierten Rechnungen
- > GiroCode zur Verarbeitung von rechnungsrelevanten QR-Codes
- > Geld senden und anfordern: unkompliziert wie eine Nachricht im Kreis der App-Nutzer



Banking-Programme VR-Networld und Profi-Cash

- > Komfortable Anwendungen für Firmenkunden zur Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs im In- und Ausland
- > Multibankfähigkeit zur bequemen Verwaltung verschiedener Bankverbindungen
- > Getrennte Verwaltung von Geschäftsbereichen
- > Individuelle Anwenderverwaltung
- > Unbegrenzte Umsatzhistorie



Paydirekt

- > Direktes Online-Bezahlverfahren
- > Maximale Sicherheit
- > Käuferschutz für nicht gelieferte Waren

Neueröffnung in Burtscheid.



Hell, modern und mit einer Möglichkeit zur Beratung mit Wohnzimmercharakter – so präsentiert sich die Aachener Bank seit November 2016 in Burtscheid. Nach dem erfolgreichen Umzug der Geschäftsstelle in die Viehhofstraße 2a genießen unsere Kunden am neuen Standort viele Vorteile: Moderne Technik, mehr Platz und die direkte Anbindung an den großen Parkplatz und die nahe gelegene Bushaltestelle sprechen ebenfalls für die neue Adresse.

„Die Aachener Bank setzt mit der neuen Geschäftsstelle ein Zeichen“, erklärt der Leiter der Filiale Christoph Esser. „Ein deutliches Zeichen für den Standort Burtscheid!“

Neben allen Neuerungen ist es der Aachener Bank ebenso wichtig, auf Bewährtes zu setzen: auf das kompetente Team von Christoph Esser, Leonie Harperscheidt, Inge Bellefroid

sowie die zahlreichen Spezialberater. Im Rahmen der feierlichen Neueröffnung nutzte die Bank auch die Gelegenheit zu einer großen Spendenvergabe: Insgesamt 22 Vereine und Institutionen durften sich im Rahmen einer Feierstunde über eine finanzielle Unterstützung freuen, so dass die stolze Summe von 25.000 Euro zusammenkam. „Wir kennen unsere Verantwortung vor Ort und es ist uns immer schon ein besonderes Anliegen gewesen, die Gemeinschaft zu fördern. Daher haben wir in Rücksprache mit unserem Geschäftsstellenteam Spendenempfänger ausgewählt, die in Burtscheid und für Burtscheid aktiv sind“, erklärte Jens Ulrich Meyer aus dem Vorstand der Aachener Bank. So wurde zum Beispiel die Bürgerstiftung Lebensraum mit einem Musicalprojekt unterstützt. Grund genug für die Sängerinnen und Sänger – darunter junge Flüchtlinge und Schüler der 4. Aachener Gesamtschule – eine erste Kostprobe zu geben. Sehr zur Freude aller Anwesenden.

Aktivseite.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016 (auszugsweise)

in Tsd. €	Berichtsjahr	Vorjahr
Barreserve	19.721	33.863
Forderungen an Kreditinstitute	86.498	80.190
Forderungen an Kunden	686.865	658.710
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	136.365	99.087
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	102.257	102.253
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	48.029	37.264
Anteile an verbundenen Unternehmen	26	26
Treuhandvermögen	2.111	2.288
Immaterielle Anlagewerte	22	35
Sachanlagen	13.690	13.680
Sonstige Vermögensgegenstände	3.087	3.159
Rechnungsabgrenzungsposten	0	42
Aktiver Unterschiedbetrag aus der Vermögensrechnung	316	282
Summe der Aktiva	1.098.987	1.030.879

Passivseite.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016 (auszugsweise)

in Tsd. €	Berichtsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.270	79.629
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (davon Spareinlagen)	899.795 (255.552)	827.978 (251.366)
Treuhandverbindlichkeiten	2.111	2.288
Sonstige Verbindlichkeiten	837	793
Rechnungsabgrenzungsposten	809	856
Rückstellungen	31.150	31.826
Nachrangige Verbindlichkeiten	777	987
Fonds für allgemeine Bankrisiken	30.500	21.500
Eigenkapital (davon Bilanzgewinn)	66.738 (750)	65.022 (761)
Summe der Passiva	1.098.987	1.030.879
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	25.185	28.099
Unwiderrufliche Kreditzusagen	33.946	36.106

Gewinn- und Verlustrechnung.

für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2016 (auszugsweise)

in Tsd. €	Berichtsjahr	Vorjahr
Zinsergebnis*	20.288	21.328
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	36	2.092
Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	806	639
Provisionsüberschuss	7.968	8.352
Sonstige betriebliche Erträge	1.669	2.194
Personalaufwand	-12.638	-13.270
Andere Verwaltungsaufwendungen	-7.062	-7.402
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.007	-1.017
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.200	-3.936
Ertragsüberhang aus der Bewertung	5.441	683
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	14.301	9.663
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.481	-4.978
Sonstige Steuern	-71	-130
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-9.000	-1.800
Jahresüberschuss	2.749	2.755
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1	6
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-2.000	-2.000
Bilanzgewinn	750	761

* GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2

Wir in der Region.

5. Aachener Firmenlauf

Über 7.000 Läufer testen die neue Strecke am Campus Melaten: der Aachener Firmenlauf powered by Aachener Bank. Als Hauptsponsor haben wir das sportliche Großereignis auch im letzten Jahr gerne unterstützt.



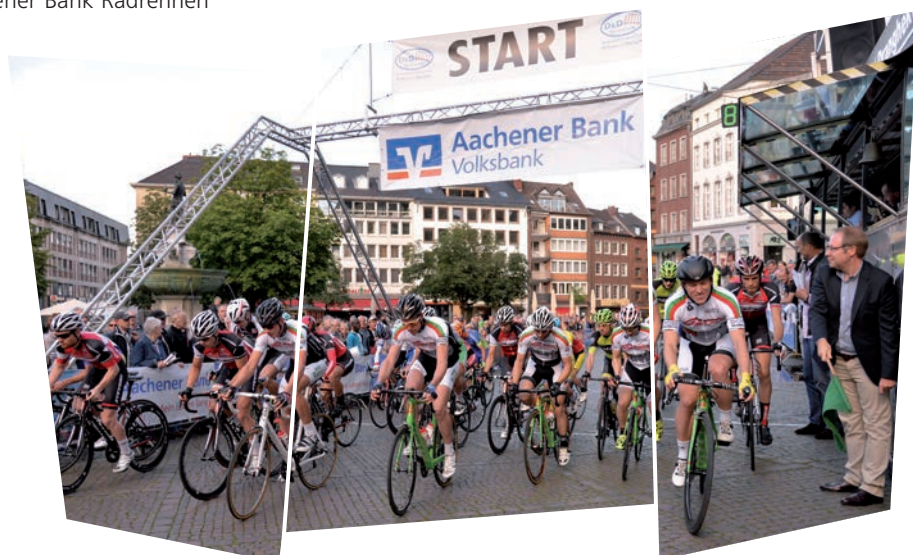
Geschäftsstellenteams sind vor Ort aktiv

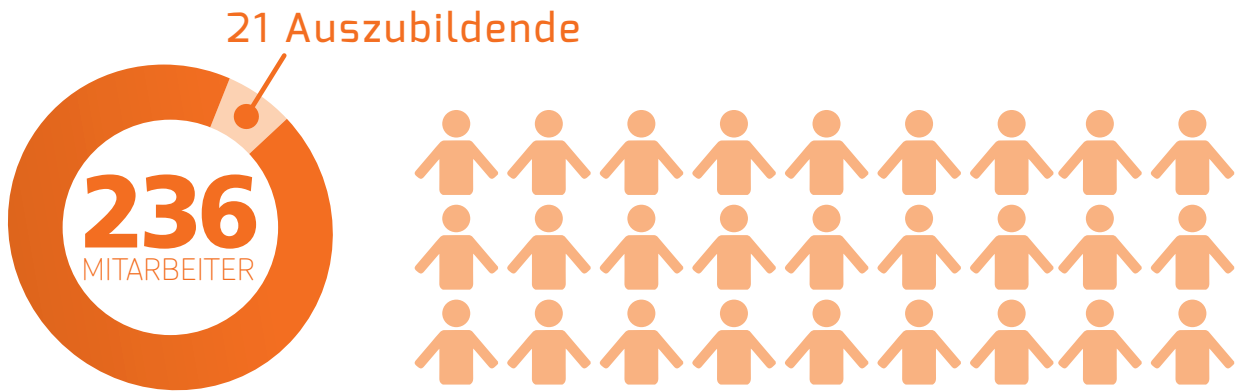
Ob das Alleenfest im Frankenberger Viertel, das Jülicher Frühlingsfest oder wie auf unserem Foto der Richtericher Weihnachtsmarkt – vor den Haustüren der Geschäftsstellen passiert so einiges. Selbstverständlich nicht ohne unsere Teams vor Ort.



Auf dem Drahtesel über das Kopfsteinpflaster

Für alle Radsportbegeisterten ist dieser Termin in jedem Jahr dick im Kalender markiert: das Aachener Bank Radrennen rund um Dom und Rathaus.





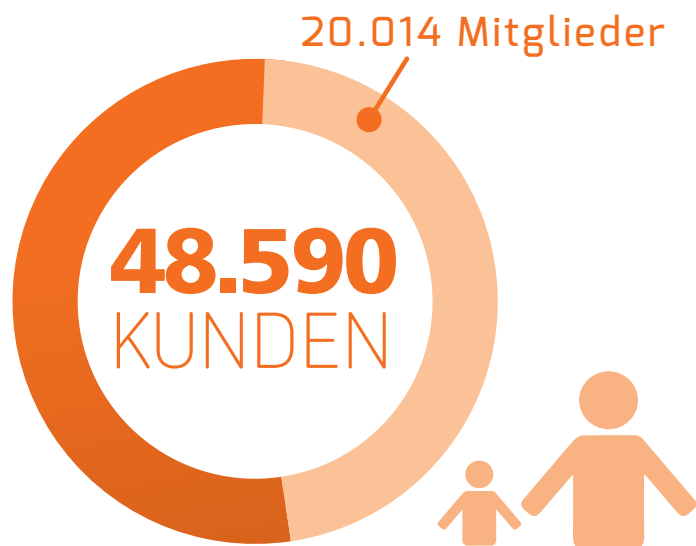
WEITERBILDUNG 376 TAGE

GESCHÄFTSSTELLEN 19



**BERATUNGEN
35.000**

ausgezahlte Dividende 760.002,35 EURO



€

€

GEWINNSPAREN ☀️

Vergeben	134.168 €
Gewonnen	280.944 €
Gespart	2.146.696 €

Nährische Ordensschau in der Aachener Bank 2016 · KURS-Partnerschaft mit 4. Aachener Gesamtschule · Salut-Festival 2016 · Heimatkundliche Blätter in Brand · 5. Aachener Firmenlauf · Rosenberger Designpreis 2016 · Aachener Bank Radrennen 2016 · Jugend Creativ 2016 · Belegschaft verzichtet auf Cent-Beträge ihres Gehalts

REGIONALES ENGAGEMENT
107.552 EURO

🛒 🍹 🍷 🍴 🚗 🏪

GEHALTSZAHLUNGEN = KAUFKRAFT 6.2 MILLIONEN €

📍

4,8 MILLIONEN EURO
STEUERZAHLUNG
IN DER REGION

👨🔧



Making-of ... „Über Geld sprechen lohnt sich!“



Was unterscheidet die Aachener Bank von ihren Mitbewerbern? Wie kann sich eine Volksbank im Werbedschungel der Stadt abheben?

Authentisch sollte sie sein, die neue Kampagne zu unserer Genossenschaftlichen Beratung, möglichst viele Zielgruppen ansprechen und die gesamte Bandbreite der Bank präsentieren. Eine gute Idee dazu hatte die Agentur Carabin Creatives, die zum einen den Einsatz von aussagekräftigen Symbolen aus der Genossenschaftlichen Beratung und zum anderen den Leitsatz „Über Geld sprechen lohnt sich!“ vorschlug.

Neben dem orangefarbenen Schaukelstuhl, dem Kinderwagen oder dem Auto sind es aber vor allem die Menschen, die den regionalen Bezug der neuen Kampagne unterstreichen. Denn alle abgebildeten Personen stammen aus unserem Kundenkreis und sind mit ihrer Heimat Aachen stark verbunden – wie die Aachener Bank. So sind in den Shootings zehn unterschiedliche Motive entstanden, die das breite Spektrum der Bank abdecken: angefangen von den kleinen und großen Wünschen und Zielen unserer Privatkunden, den Zukunftsplänen unserer jungen Kunden bis hin zu fachspezifischen Lösungen für unsere Firmenkunden.



Vertreter.

Evelyn Adams
 Matthias Adolphi
 Alexander Alieff
 Sigrid Anni Arendt
 Georg Axmacher
 Marie-Luise Backes
 Gert Baldus
 Christian Baron
 Anna Bauer
 Elmar Bausch
 Tobias Karl Bayer
 Stephan Beck
 Carmen Becker-Jung
 Rolf Beckers
 Hans-Jürgen Begas
 Gisela Bengel
 Thomas Bergedieck
 Leonhard Bergrath
 Franz Peter Hubert Beyhs
 Axel Birk
 Dorothea Birken
 Hans-Peter Born
 Elmar Borowski
 Dr. Irmgard Bösl
 Dr. Karl Otto Boventer
 Birgit Brand
 Martin Sebastian Brandt
 Hermann-Wilhelm Braun
 Birgit Breuer
 Dirk Breuer
 Franz-Josef Breuer
 Paul Breuer
 Dr. Nils Brodowski
 Karin Burkert
 Ulf Calsbach
 Sina Carabin
 Amedeo Cellucci
 Dr. Christian Claßen
 Dieter Classen
 Claudia-Verena Cohnen
 Herbert Franz-Josef Conrads
 Petra Conrads
 Markus Cosler
 Dr. Rainer de l'Homme de Courbière
 Wolfgang Dehlen
 Karl Del'Haye
 Markus Derwall
 Gerhard Friedrich Deutz
 Roman Doemens
 Hans-Peter Dollmann
 Anja Louisa Dornhöfer
 Dr. Karl Johann Friedrich Draheim
 Roswitha Luise Dreher-Küsters
 Mark Dremel
 Manfred Dreschers
 Martin Dresse
 Uwe Dreyer
 Christoph Drucks
 Jörg Dungs
 Rudolf Ehlen
 Dr. Teoman Ernas
 Regina Adelheid EBI-Sevenich
 Reiner Ferken
 Astrid Feron
 Caroline Fister-Hartmann
 Dirk Flierenbaum
 Sandra Floitgraf

Winfried Floitgraf
 Rudolf Georg Flörke
 Michael Folian
 Claudia Forst
 Renate Frank-Thomas
 Pierre Froesch
 Hermann Fuchs
 Andreas Gascard
 Franz Gass
 Dagmar Genten
 Heinz Gerards
 Reinhard Gerlach
 Norbert Gielen
 Petra Göbbels
 Brigitte Irmgard Goebbels
 Klaus-Peter Golz
 Roland Götzkes
 Michael Grammes
 Franz-Günter Grevenstein
 Thomas Grevenstein
 Paul Grooten
 Marlies Große
 Edith Guillot
 Stephan Haas
 Johann Heinrich Handels
 Stefan Hanrath
 Dr. Wilhelm Georg Hauschild
 Marion Havertz
 Henrik Heift
 Dr. Hans-Joachim Held
 Hans-Josef Hellebrandt
 Lorenz Hellmann
 Stefan Herff
 Ralf Herhut
 Leo Hermanns
 Norbert Hermanns
 Stefan Hetzer
 Hedwig Johanna Hildebrand
 Heinz-Willi Holzweiler
 Elfriede Hundeshagen
 Dr. Rita Elisabeth Jablonski
 Maria Jänsch
 Franz-Josef Jansen
 Günter Matthias Jansen
 Karin Hildegard Jansen
 Prof. Dr. Frank Janser
 Reinhard Richard Janssen
 Ulrich Janssen
 Dr. Arpad Hubertus Bodo Jendralski
 Johann Georg Jetter
 Kerstin Jockenhövel-Ptak
 Norbert Jülicher
 Ludwig Jung
 Dunja Kahlen
 Petra Keller
 Werner Kellermann
 Rene Kessel
 Helmut Arnold Keutmann
 Dirk Klar
 Andreas Klein
 Wolfgang Klems
 Carolin Klothen
 Odilia Kniepen
 Anja Knops
 Gabriele Knoth
 Gabriele Koenig
 Elisabeth Koenigs

Gisela Kohl-Vogel
 Kathy König
 Wolfgang Königs
 Paul Kradepohl
 Josef Krämer
 Jens Peter Kreiterling
 Wilma Kreutz
 Dr. Manfred Joachim Kriek
 Josef Krückels
 Fritz Kuckartz
 Bettina Küpper
 Manfred Küppers
 Timo Kuss
 Inger Margrete Kvade
 Helmut Lammertz
 Eva Leclair
 Inge Leclou
 Udo Leineweber
 Frank Lemmens
 Harald Lemmens
 Hildegard Beate Lennartz
 Markus-Peter Lenzen
 Wilhelm Leonard
 Dr. Christoph Leufen
 Anna-Maria Linßen-Robertz
 Uta Loehrer
 Uwe Loeper
 Sabine Lontzen
 Werner Lorenz
 Christina Löscher
 Ralf Lütten
 Michael Malms
 Claudia Mareien
 Ernst Marx
 Thomas Mathes
 Renate Matthias
 Maria Meurer
 Matthias Moll
 Brita Möller
 Ralf Peter Monreal
 Matthias Moser
 Sabine Mücher
 Karin Doris Mülfarth
 Josef Müllejans
 Helga Müller
 Dr. Ute Müller
 Kurt Wilhelm Maria Neulen
 Walter J. Neumann
 Ingelore Ney
 Irene Oellers
 Steffen Michael Paprotka
 Ursula Paulus
 Adolf Perlia
 Dr. Volker Perst
 Helmut Pesch
 Dr. Harald Peters
 Johannes Kaspar Peters
 Silke Peters
 Marita Pietschmann
 André Piroth
 Bernd Pitz
 Dr. Joachim Plum
 Norbert Plum
 Rita Plum
 Ulrike Plum
 Alexander Poullig
 Anton Prepols

Heinz Printz
 Regina Quadflieg
 Manfred Quast
 Martina Raabe
 Frank Radermacher
 Klaudia Ratze
 Stephan Richter
 Dr. Josef Ritterbeck
 Stephan Rolka
 Bernd Roßkamp
 Joseph Rothkrantz
 Dr. Christian Rouette
 Dr. Birgit Ruffer-von Berg
 Karl-Heinz Rütgers
 Carla Schäfer
 Cornelia Schäfer
 Oliver Schell
 Anna Maria Schlichting
 Monika Anna Schmitz
 Walburg Schmitz
 Johannes Schneider
 Simone Schnittler
 Peter Schnock
 Sabine Schnuch
 Maika Scholz
 Heinz-Dieter Schornstein
 Gerhard Schubert
 Prof. Dr. Roland Schuler
 Ruth Schulze-Jülicher
 Johann Leo Schumacher
 Maximilian Schumacher
 Rolf Peter Schumacher
 Jürgen Schümmer
 Thomas Schwartz-Knops
 Hans-Jürgen Schwefel
 Margit Sevnich
 Michael Simons
 Ralf Souren
 Heinrich-Wilhelm Spelthann
 Walter Stracke
 Silke Helga Stuhlweißenburg
 Leonhard Josef Stürtz
 Werner Sujata
 Benedikt Sütterlin
 Willi Thelen
 Jörg Thiel
 Theo Thieron
 Dr. Reinhardt Thierschmann
 Dirk Thören
 Dr. Holger Tschakert
 Roland Vahsen
 Dr. Heinz-Josef Vehr
 Dr. Matthias Claudius Vievers
 Karina von Pezold
 Niklas Walter
 Bernd Walz
 Hermann Heinrich Weissinger
 Oliver Weißkirchen
 Petra Werner
 Ursula Luise Werrens
 Martin Wibelitz
 Lothar Wionzeck
 Gerda Wirtz
 Erich Wood
 Hiltrud Jutta Zantiss

Stand: 31.12.2016

Impressum.

Herausgeber
Konzeption und Realisation
Fotos

Aachener Bank eG, Aachen
 N&N Design-Studio, Aachen
 Andreas Herrmanns, Herbert J. Koban,
 Nordwest aktuell/Hartmut Herrmanns,
 Andreas Schmitter, Andreas Steindl,
 Aachener Bank

Druck

image druck, Aachen



Das Papier dieses Geschäftsberichts ist FSC®-zertifiziert. Das FSC®-Siegel garantiert eine verantwortungsvolle und vorbildliche Herstellungskette bis hin zur Papierproduktion, die garantiert, dass nur FSC®-zertifiziertes Holz verwendet worden ist. Zu den 10 Prinzipien und 56 Kriterien gehören u.a. Erhaltung von Wäldern mit besonderem Schutzwert, die Wiederaufforstung sowie die Förderung der Artenvielfalt. Weitere Informationen erfahren Sie unter www.fsc.org



 **Aachener Bank eG**

Theaterstraße 5
52062 Aachen
Tel. 0241 462-0
Fax 0241 462-299
info@aachener-bank.de
www.aachener-bank.de